

Rezension:

Hans Georg Ruhe, Senta Opitz: 75 Bildkarten Biografiearbeit. Mit Downloadmaterialien. **Beltz Verlag, Weinheim und Basel 2016. Format: 17,2 x 25,0 x 4,3 cm. Preis: 49,95 €**

Bildkarten sind ein beliebtes Arbeitsmaterial in der Beratung und im Coaching. Sie lassen sich auf vielfältige Weise und in unterschiedlichen Settings verwenden. Der Beltz Verlag hat nun eine weitere Sammlung herausgegeben: „75 Bildkarten Biografiearbeit. Mit Downloadmaterialien“. Fotografiert hat die Motive Senta Opitz, Autor ist Hans Georg Ruhe, bekannt als Autor mehrerer Fachbücher zur Biografiearbeit.

Im Begleitheft gibt Ruhe eine kurze Einführung ins Thema und in die Methodik, es folgen zahlreiche Nutzungsideen für die praktische Arbeit mit den Bildkarten. Ein Stichwort-Register listet auf, welche Karten zu welchem Thema passen und erleichtert so die Zusammenstellung von Bilderserien. Gut zu wissen: Die Karten unterliegen zwar dem Urheberschutz, dürfen (laut Vorbemerkung im Booklet) aber für nicht-kommerzielle Zwecke im Rahmen der Biografiearbeit kopiert oder bearbeitet werden.

Die 75 Bildkarten decken ein breites Spektrum an Motiven und möglichen Themenkreisen ab. Da ist der Halbwüchsige, der seine Muskeln spielen lässt, das kleine Mädchen mit Strohhut zu Füßen eines Clowns, eine Frau und ein Mann, die aufs Meer schauen. Wir sehen einen Mähdrescher bei der Getreideernte, ein spinnwebverhangenes Fenster, ein halb geöffnetes, schmiedeeisernes Tor, Fußspuren im Sand. Das Namensbändchen eines Neugeborenen wird ins Bild gerückt, aber auch eine Trauerprozession mit blumengeschmücktem Sarg.

Es sind keine Allerweltsaufnahmen, sondern Fotos mit dem gewissen Etwas. Sie fordern den Betrachter zum genaueren Hinsehen auf, lenken den Blick auf Details oder zeigen von Vornherein nur Ausschnitte. Vor allem aber: Jedes Foto regt zu Assoziationen an, öffnet gleichsam Türen in die Räume unserer Erinnerung. Ideal also, um miteinander ins Gespräch zu kommen – ob zu zweit oder in einer Gruppe. In Workshops zum biografischen Schreiben können die Fotos sehr gut auch als Schreib-Impulse eingesetzt werden.

Einen Zusatznutzen offerieren die Bild-Rückseiten. Dort findet sich jeweils ein Zitat. Es handelt sich dabei um Gedichtzeilen, die das Foto ergänzen oder kontrastieren und zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Thema anregen wollen. Natürlich kann man die Zitate auch unabhängig von den Fotos einsetzen, d. h. die Fotokartei als Textkartei nutzen.

Die kompletten Gedicht-Texte stehen im Internet als Download zur Verfügung.

Fazit: als Arbeitsmaterial im Bereich Biografiearbeit gut geeignet und zudem sehr praxistauglich, denn die Bildkarten haben eine gute Größe und sind hochwertig laminiert.

Rezensentin: Silvia Ruhland M.A., Schondorf am Ammersee